



Tagesseminar: Korrekte Ausmasserfassung und Abrechnung von Erd- und Grabarbeiten

gemäss den Bestimmungen der SIA 190:2017, SIA 118/190, SIA 118/267 sowie BauAV.



Programm

09:00	Begrüssung
09:05	<ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Grundlagen aus BauAV sowie Bestimmungen aus den Normen SIA 190 und SIA 118/190 Allgemeine Bedingungen Kanalisationen
10:15	Pause
10:30	<ul style="list-style-type: none"> • Geltungsbereiche und Ausmassbestimmungen der neuen NPK 151 Werkleitungen sowie NPK 237 Kanalisationen (Jg. 2020)
12:00	Mittagessen
13:00	<ul style="list-style-type: none"> • Ausführungsbestimmungen aus der Norm SIA 118/267 Geotechnische Arbeiten (Kap. 5, Ausführung)
14:00	<ul style="list-style-type: none"> • Geltungsbereiche und Ausmassbestimmungen des neuen NPK 211 Baugruben und Erdbau (Jg. 2019)
15:00	Pause
15:15	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterhin bestehende Unklarheiten und häufige Diskussionspunkte rund um Grabarbeiten
16:30	Diskussion und Schlusswort, Dominik Schlatter (ca. 30 Min.)

Zielgruppen

Bauunternehmer, Kalkulatoren, Bauführer und Poliere

Inhalt

Ob Werkleitungen, Kanalisationen oder Baugruben; Die Abrechnung von Tiefbauarbeiten erweist sich oft als komplex und tückenhaft.

Einer Vielzahl von Normen und Bestimmungen ist Rechnung zu tragen. Oft erschweren umfangreiche Spriessungen, bestehende Werke, Bodenschutz oder Altlastensanierungen die Tiefbauarbeiten zusätzlich. In den Normen SIA 190:2017 Kanalisationen, der SIA Norm 118/190 Allgemeine Bedingungen für Kanalisation sowie der Norm SIA 118/267 geotechnische Arbeiten finden sich Ausführungsbestimmungen welche einen Einfluss auf die Ausschreibung und Abrechnung der Erd- und Grabarbeitenarbeiten haben.

In der Bauarbeitenverordnung (BauAV) und Normen werden Mindestgrabenbreiten in Bezug auf Grabentiefe, Aussendurchmesser uvm. von Rohrleitungen definiert. Diese Bestimmungen haben Auswirkung auf die Ausführung und somit auf die Mengenermittlung bei deren Abrechnung.

Die Normpositionskataloge NPK 211 Erdbau und NPK 237 Kanalisation wurden in den Jahren 2019 und 2020 überarbeitet. Die Ausführungsverantwortlichen sollten die aktuellsten Bestimmungen zu «inbegriffenen» und «nicht inbegriffenen» Leistungen der Unternehmer sowie unterschiedlicher Geltungsbereiche und Ausmassbestimmungen von Tiefbauarbeiten im Griff haben. Andernfalls kann dies zu Verwirrungen und unnötigen Streitereien mit den Auftraggebern führen.

Der Tageskurs thematisiert aktuellste Ausführungs- und Ausmassbestimmungen sowie Geltungsbereiche rund um den Graben- und Erdbau und beleuchtet die wichtigsten Aspekte sowie Unterschiede der einzelnen Normpositionskapitel hinsichtlich der Abrechnung dazu.

Zielsetzung

Die Teilnehmenden kennen die Bestimmungen der Normen SIA 190:2017, SIA 118/190, SIA 118/267 und die Bestimmungen der BauAV hinsichtlich Mindestgrabenbreiten und weiteren Ausführungsbestimmungen. Sie interpretieren die neuen Bestimmungen aus dem Volltext der NPK 151 Werkleitungen, NPK 211 Erdarbeiten und NPK 237 Kanalisationen korrekt und setzen diese um. Sie erkennen Lücken von Leistungspositionen in der Ausschreibung frühzeitig und erstellen damit verbundene Nachtragsforderungen rechtzeitig. Die Teilnehmenden gehen mit den Ausmassbestimmungen sicher um und rapportieren bzw. dokumentieren Arbeitsleistungen lückenlos.